

Inhalt.

ligen. Ich, als gelehrter Dolmetscher der
Verhängnisse, sehe seltsame Erfolge vorher,
welche ich morgen dem Ogus ausführlich ent=
hüllen werde. Hierauf sagen Ogus, Timur,
und Marone, sie fühlten ihr ganzes Blut er=
starren, wenn sie den Ababachir sprechen hör=
ten, der, in ihren Religionsgebräuchen unter=
richtet, die Zukunft vorherzusagen wisse. In=
deß die Frauenspersonen über diese härtige Si=
gur erstaunen, erschrecken, und vor Furcht zit=
tern und beben, spricht Ogus zum Ababachir, der
Waffenstillstand sey bewilligt, er widerseze sich
sich seinem Ausspruche nicht; worauf der Prie=
ster dem Ogus erwiedert, ehe derselbe von ihm
unterzeichnet werde, müsse man erst die ge=
wöhnliche Andacht halten, weil das heut der
erste Tag des günstigen Vollmonds sey, und
sonst eine Entheiligung desselben ihnen zum
Unglück gereichen würde. Ogus antwortet
ihm, er habe recht, und solle thun, was der
heilige Gebrauch fodere. Hierauf kommandirt
Marone die Soldaten zu dem üblichen Gebete
an den Mond. Und indeß die Frauensperso=
nen einander sagen, sie wollten alles geruhig
abwarten, spricht der Priester, sie wollten den